



Schwabegger Blättle

Ausgabe 9 / 9. Jahrgang

9/2016

30.8.2016

Griass Gott mitanand,
in den letzten zwei Wochen hat sich der Sommer ja doch noch von seiner schönen Seite gezeigt. Nun wollen wir hoffen, dass es auch ein schöner September wird. Mit diesem Monat geht es langsam in den Herbst über. In den Gärten und auf den Feldern gibt es noch viel zu tun und zu ernten. Auch das Obst kommt zur Ernte. Äpfel, Birnen und Zwetschgen geben die herrlichsten Kuchen und Marmeladen. Viele werden sich auch auf den Michaeli-Markt in Schwabmünchen freuen. Wir wünschen Ihnen allen ein fröhliches Markttreiben

Ihr Redaktionsteam

Veteranenverein

Jubiläumsfeier

Wie bereits bekannt gegeben, feiert der Veteranenverein sein 130 jähriges Bestehen mit einer Feier am Sonntag 16. Oktober. Begonnen wird mit einem Kirchenzug und anschließender Messe um 9:00 Uhr. Danach findet eine Kranzniederlegung an den Kriegerdenkmälern statt. Das weitere Programm im Musikerheim und die genauen Daten werden mit dem nächsten Blättle verteilt. Der Veteranenverein freut sich über alle Teilnehmer aus Schwabegg und seine Gäste.

Termine

22.–26.9. Michaeli-Markt SMÜ
Fr. 30.9. Erstes Schießen nach der Sommerpause

Terminvorschau

Sa. 1.10. Landkreismeisterschaften
Sa. 1.10. Ausflug Musikverein
1.–2.10. Bergrennen Mickhausen
Sa. 8.10. Weinfest
So. 16.10. 130 Jahre Veteranenverein Schwabegg

Müllabfuhr

Tonne: Di. 13.9., Di. 27.9.
Gelber Sack: Mi. 14.9., Mi. 28.9.
Blaue Tonne: Mo. 5.9.
Biotonne: Fr. 2.9., 16.9., 30.9.
Möbelbörse KoHo: Sa. 10.9.
Altpapiersammlung: Sa. 10.9.

Altpapiersammlung

Der Veteranenverein sammelt am Samstag, 10.9. wieder das Altpapier ein. Es wird gebeten, das Sammelgut gebündelt und gut sichtbar bis 9:30 Uhr an den Straßenrand zu legen. Kartonagen werden nicht angenommen. Für Selbstanlieferer steht wie immer der Container von Freitag bis Sonntag am Sportheim. Der Verein bedankt sich für die Unterstützung.

Musikverein

Der nächste Auftritt des Musikvereins ist am Samstag, 24.9. auf dem Michaeli-Markt im Bierzelt. Am

Nachmittag unterhalten die Schwabegger Musikerinnen und Musiker die Gäste im Zelt.

Rückblicke: Am 30.7. fand der Jungendausflug des Musikvereins statt. Auf eigenen Wunsch der Jugendlichen war das Ziel der Allgäu Skyline Park bei Bad Wörishofen. Nach einem erlebnisreichen Tag gab es zum Abschluss noch Pizza für alle. Ein gelungener Ausflug für die jungen Musikerinnen und Musiker sowie ein perfekter Start in die Ferien.

Beim Singoldsand-Festival in Schwabmünchen am 26. und 27. August waren auch die Schwabegger Musiker tatkräftig beteiligt. An zwei Abenden mit insgesamt über 7.000 Besuchern war dies für die Helfer wieder mit viel Arbeit verbunden. Die Einnahmen sind für die Jugendarbeit geplant. Daneben können so auch geplante Investitionen in Trachten und Instrumente realisiert werden.

KLB Frauengruppe

Feldgottesdienst

Am Bruder-Klaus-Bildstock bei Hiltenfingen findet am So. 11.9. um 10:30 Uhr der Feldgottesdienst der KLB statt.

Aufruf: Erntedank

Um zum Erntedankfest wieder einen schönen Erntedank-Altar aufbauen zu können, benötigt die KLB-Frauengruppe Obst und Gemüse. Wer etwas dazu etwas

beisteuern möchte, soll sich bitte bei Elisabeth Dießenbacher unter Tel. 71838 melden. Sie holt auch das gespendete Obst und Gemüse am Fr., 30.09. ab. Es wäre eine schöne Gemeinschaftsaktion, wenn an unserem Dankaltar die heimische Ernte gezeigt wird. Die KLB-Frauengruppe bedankt sich hierfür recht herzlich im Voraus. Nicht mehr zurückgeforderte Erntegaben werden wieder dem Kindergarten Schwabegg gespendet.

Minibrot

Am Erntedanksonntag, dem 2.10. findet wieder die Aktion Minibrot der KLB Frauengruppe statt. Ein Minibrot kostet 1,50 €.

SG Schwabegg

Am 30.9. findet der erster Schießabend nach der Sommerpause statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Weinfest

Am Samstag, dem 8.10. findet das traditionelle Weinfest statt. Alle Schwabeggerinnen und Schwabegger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Wetter im September

Tritt Matthäus (21.9.) stürmisch ein, wird's bis Ostern Winter sein.

Der September hat außer dem heiligen Michael auch noch den Matthäus. Und dieser Heilige ist für das Wetter und die sog. „unheimlichen Losnächte“ wichtig.

Mit seinem Namenstag sind viele Wetterregeln bekannt. In einigen Regionen Belgiens wird er auch „Wintertag“ ge-

nannt. „Ein warmer Matthies macht die Trauben süß“ oder „Wie's der Matthies treib, es vier Wochen bleib“. Ist es am Matthäustag „für die Jahreszeit zu warm“, wird sich das gute Wetter mit 80-prozentiger Wahrscheinlichkeit in den nächsten vier Wochen halten. Regnet es dagegen besonders stark, dann auch in den nächsten Wochen.

Die Mätthäusnacht galt aber auch als eine der ersten „unheimlichen Losnächte“, in denen man in die Zukunft sehen konnte. Danach kamen noch die Andreasnacht (30.11.) und die gefürchtete Thomasnacht (21.12.). Und so versuchten junge Mädchen und Frauen am Vorabend des Matthäustages herauszufinden ob und wann sie den richtigen Mann finden. Sie flochten Kränze aus grünen Zweigen und aus Stroh, die sie dann in einen Bottich mit Wasser warfen. Dann tanzten sie dreimal um den Bottich herum, um dann, ohne hinzusehen schnell einen Kranz herauszufischen. Wer einen grünen erwischte, konnte auf eine baldige Hochzeit hoffen. Der Strohkranz bedeutete Unglück.

Der Evangelist Matthäus hieß ursprünglich Levi und war Zöllner am See Genezareth. (aus: www.mittelbayerische.de)

Viel Eicheln im September, viel
Schnee im Dezember.

Wenn im September viel Spinnen
kriechen, sie einen harten Winter
riechen.

Wie sich's Wetter an Mariä Geburt
verhält, ist`s weitere 4 Wochen
bestellt. (8.9.)

An Mariä Namen, sagt der Sommer
Amen. (12.9.)

Schwäbisch geschwätzt

Im letzten Blättle wollten wir wissen, was „Stuahlfeschta“ isch. Jeder der heiraten wollte mußte beim Pfarrer die sog. „Stuahlfeschta“ absolvieren. Das ist vergleichbar mit den heutigen Eheseminaren. Es war allerdings nur ein Abend, bei dem man beim Pfarrer alles über das Eheleben erfahren musste. Woher die Pfarrer diese Erfahrungen hatten? Jemand erzählte uns, dass der Pfarrer bei so einer „Stuahlfeschta“ einmal bemerkt hatte, dass man erst ab drei Kindern von Ehe reden konnte.

Heute wollen wir von Ihnen folgenden Begriff wissen:

Was ist „heisala“?

Renates Lieblingsrezept

Wissen Sie wie viele Kartoffelsorten es auf der Welt gibt? Unglaublich: etwa 5000 Sorten. Wild wachsende Sorten gibt es vor allem in Peru. Dort werden auch die ursprünglichsten Sorten angebaut. Und die sind nicht nur gelb. Es gibt sie in rot, lila, weiß und rosa. Klein oder groß, rund oder ganz verschnörkelt. In meinem Garten wächst jedes Jahr die lilafarbene Vitelotte. Sie schmeckt noch wie eine Kartoffel und ist sehr klein. Bleibt aber auch nach dem Kochen noch lila. Ein ganz besonderer Hingucker auf dem gelben Kartoffelsalat.

Also ran an die Kartoffeln. Was wären wir ohne sie!

Hosaknöpf

Zutaten: 1 kg Kartoffeln (mehlig oder

vorw. festkochend), 250 g Mehl, Salz, Muskatnuss (frisch gerieben), 1-2 Eier

Zubereitung: Frisch gedämpfte Kartoffeln schälen, heiß durchpressen und ausgebreitet gut abdämpfen und auskühlen lassen. Kurz vor dem Ausbacken Mehl, Eier, Salz und Muskatnuss dazugeben und mit bemehlten Händen auf bemehlter Arbeitsfläche ca. 2 cm dicke Rollen formen. Diese in gleichmäßige 1,5 - 2 cm lange Stöpsel schneiden (am besten mit dem Teigschaber) und in heißem Fett in einer Pfanne von allen Seiten bei mäßiger Hitze backen.

Als Beilage passen: Sauerkraut, Apfelmus oder Kräuterquark.

Schwäbisch glacht

Ein altes Weiblein kommt zum Pfarrer zum Beichten. Sie beichtet, dass sie im Krieg einen Amerikaner im Keller versteckt hat. Der Pfarrer meint, das sei nicht so schlimm. Da meint sie, dass dies noch nicht alles sei. Sie sei auch ab und zu in den Keller gegangen und dabei haben sie sich auch geliebt. Na ja, meinte der Pfarrer, das sei schon schlimmer. Doch das alte Weiblein drückte noch so herum. Da meinte der Pfarrer ob noch was sei? Da meinte sie, ja schon. Sie habe ihm noch nicht gesagt, dass der Krieg schon aus ist.



Unser Angebot im September

3 Krapfen (mit leckerer Vierfrucht-Konfitüre) **2,95 €**

*Jeden Mittwoch und Donnerstag
in Schwabegg*

**Ihr Team
der Dorfbäckerei Köbler!**

Tel. 08204/1432 · mkoebler@t-online.de

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Notrufzentrale 112
Polizei 110 **Krankenhaus SMÜ** 508-0
Vergiftungen 089 19240 (Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar)
Wasserwerk 9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten) **Staudenwasser** 08262 9692-0 (Birkach, Klimmach, Schwabegg) **Erdgas Schwaben** 0800 182 8384 **Strom/ LEW** 9680-22
THW 903066 (kein Notruf) **Kläranlage** 0175 2958952 **Pfarrbüro** 4521 **Landratsamt** 0821 3102-0 **Stadt Schwabmünchen** 9633-0

Öffnungszeiten

Rathaus Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
Bauschutt- und Grüngutannahmestelle Rinderle, Dreifaltigkeitsweg (9633-38) Bauschutt: Apr.-Okt. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Nov.-Mär. Sa. 9-12 Uhr, Grüngut: Mär.-Dez. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Jan/Feb 1x im Monat, **Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen** 2. Sa. im Monat 10-12, **Zentrum für Kinder- und Jugendkultur** (72204) Di, Do 15-20, Fr 16-21, **Freibad** (79795) 9-20, **Museum** (950260) Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17 **Pfarrbüro** (4521) Mo/Mi/Fr 8-12, Di/Do 14-17:30 **Stadtbücherei** (79791) Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17 **Friedhöfe** (9633-60) 01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr 01.04. bis 30.09. Mo-So 6-20 Uhr Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Heilig Abend bis 20 Uhr **Wertstoffhof** (9633-36) Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.